Der Sonne heißer Strahl ihm sticht,
Er sehnet sich nach seinen Pfützen,
Umsonst; es ist zu fern der Teich,
Zu matt, sinkt er in's Schattenreich,
Nichts kann ihn vor dem Tode schützen,
Verschmachtend in dem Sonnenschein.

O lernt, mit dem, was euch hienieden
Die Hand der Vorsicht mild beschieden,
Genügsam und vergnügt zu seyn.

Die Raupe.

Von Andrer Tugenden und Schwächen
Die Menschen mit einander sprechen,
Doch fällt's auch oft den Thieren ein.
So saßen viele einst beisammen,
Um andre Thiere zu verdammen,
Und spärlich ihnen Lob zu weih'n.
Doch alle kamen überein,
Daß kein Insekt so zart und fein
Gleich einem Seidenwurme, webe

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211